

Konzentrationslager Dachau 3K

Folgende Anordnungen sind beim Schriftverkehr mit Gefangenen zu beachten:

- 1.) Jeder Schutzhaftgefangene darf im Monat zwei Briefe oder zwei Karten von seinen Angehörigen empfangen und an sie absenden. Die Briefe an die Gefangenen müssen gut lesbar mit Tinte geschrieben sein und dürfen nur 15 Zeilen auf einer Seite enthalten. Gestattet ist nur ein Briefbogen normaler Größe. Briefumschläge müssen ungefürtet sein. In einem Briefe dürfen nur 5 Briefmarken a 12 Pfennig beigelegt werden. Alles andere ist verboten und unterliegt der Beschlagnahme. Postkarten haben 10 Zeilen. Lichtbilder dürfen als Postkarten nicht verwendet werden.
- 2.) Geldsendungen sind gestattet.
- 3.) Es ist darauf zu achten, dass bei Geld- oder Postsendungen die genaue Adresse, bestehend aus Name, Geburtsdatum, und Gefangenen-Nummer, auf die Sendungen zu schreiben ist. Wenn die Adresse fehlerhaft ist, geht die Post an den Absender zurück oder wird vernichtet.
- 4.) Zeitungen sind gestattet, dürfen aber nur durch die Poststelle des K. L. Dachau bestellt werden.
- 5.) Pakete dürfen nicht geschickt werden, da die Gefangenen im Lager alles kaufen können.
- 6.) Entlassungsgesuche aus der Schutzhaft an die Lagerleitung sind zwecklos.
- 7.) Sprecherlaubnis und Besuche von Gefangenen im Konzentrations-Lager sind grundsätzlich nicht gestattet

Der Lagerkommandant

Dachau Concentration Camp 3K

The following rules must be observed when corresponding with prisoners:

- 1.) Each prisoner in protective custody may receive two letters or two cards from their relatives per month and send two letters or two cards to them. Letters to prisoners must be written in ink, be clearly legible, and contain no more than 15 lines per page. Only one standard-size letterhead is permitted. Envelopes must be unlined. Only 5 stamps worth 12 Pfennigs may be enclosed in a letter. Anything else is prohibited and subject to confiscation. Postcards have 10 lines. Photographs may not be used as postcards.
- 2.) Money transfers are permitted.
- 3.) Please ensure that the exact address, consisting of name, date of birth, and prisoner number, is written on the envelope when sending money or mail. If the address is incorrect, the mail will be returned to the sender or destroyed.
- 4.) Newspapers are permitted, but may only be ordered through the K. L. Dachau post office.
- 5.) Packages may not be sent, as prisoners can buy everything they need in the camp.
- 6.) Requests for release from protective custody addressed to the camp administration are futile.
- 7.) Prisoners in the concentration camp are not permitted to speak to visitors or receive visitors.

The Camp Commander

Meine Anschrift:
Name: Folta Hieronimus
geboren am: 14.9.1914
Gef.-Nr. 12/20 – Block 14/4

Dachau 3K, den: 7.7.1940

Meine liebe Eltern!

Ich hoffe, dass Ihr meine erste Postkarte bekommen habet und weiter bringe ich euch bekannt, dass ich gesund bin und es geht mir gut. Ich möchte wissen, ob alle gesund sind und ob der Vater noch in Litzmannstadt arbeitet. Ich schicke euch lieber Vater und Mutter, Schwester, Bruder und liebe Stefania viele herzliche Küssen, wie auch für die Semlers und die Tanten. Bei Geldsendungen gibt Ihr die genaue Adresse an, bestehend aus: Name, Geburtsdatum, und Gefangen-Nummer und der Block-Nummer. Die Antwort muss in die deutsche Sprachen sein.

Grüß es euch,
Hieronimus

Dachau, den 7.7.1940

Raum für Zensurstempel:

Postzensurstelle
K. L. Dachau

Kontrollzeichen des Blockführers:

My address:
Name: Folta Hieronimus
Born on: September 14, 1914
Prisoner number 12/20 – Block 14/4

Dachau 3K, July 7, 1940

My dear parents!

I hope you received my first postcard and I would like to let you know that I am healthy and doing well. I would like to know if everyone is healthy and if my father is still working in Litzmannstadt. I send my dear father and mother, sister, brother and dear Stefania many warm kisses, as well as to the Semlers and my aunts. When sending money, please provide the exact address, including: name, date of birth, prisoner number and block number.
The reply must be in German.

Greetings,
Hieronimus

Dachau, July 7, 1940

Space for censorship stamp:

Postal Censorship Office
K. L. Dachau

Control mark of the Block Leader: